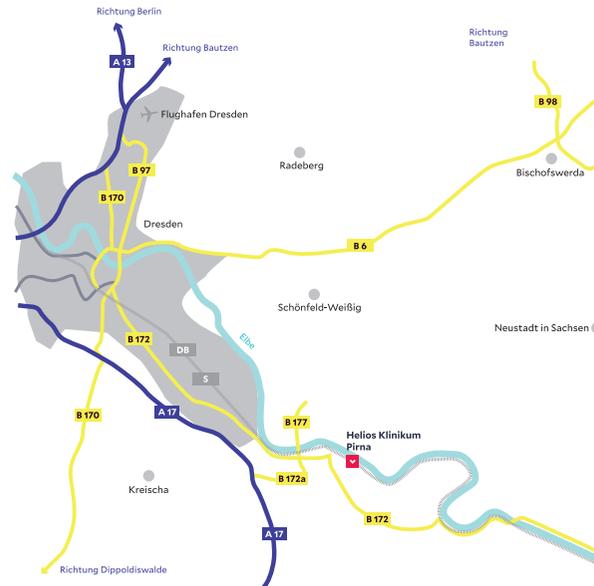


Was kostet eine Behandlung?

Diagnostik und Training sind privat zu finanzieren. Die Preise orientieren sich an der aktuellen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Sie erhalten einen Kostenvoranschlag im individuellen Gespräch.

Was uns wichtig ist

1. Wir informieren Sie sachlich über das mögliche Vibrotaktile Bio-Feedback Training.
2. Wir erklären Ihnen, weshalb das Training sinnvoll sein kann.
3. Wir bieten gegebenenfalls weiterführende Informationen und Entscheidungshilfen an.
4. Wir beraten Sie zu Nutzen und eventuellen Risiken.
5. Wir informieren Sie auf Wunsch über wissenschaftliche Belege.
6. Wir stellen Ihnen frei, sich für oder gegen die Leistung zu entscheiden.
7. Wir geben Ihnen für diese Entscheidung eine angemessene Bedenkzeit.
8. Wir halten Ihr geplantes Training und dessen voraussichtliche Kosten schriftlich fest.
9. Wir stellen nach der Behandlung eine nachvollziehbare Rechnung/Quittung aus.



MVZ Management GmbH Ost Medizinisches Versorgungszentrum Pirna Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Struppener Straße 13
01796 Pirna
T (03501) 71 18-6001
F (03501) 71 18-6003

www.helios-gesundheit.de/pirna/mvz

IMPRESSUM

Verleger: MVZ Management GmbH Ost, Medizinisches Versorgungszentrum Pirna, Struppener Str. 13, 01796 Pirna, Stand: 02/2019
Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92 c, 01277 Dresden



Patienteninformation zum Vibrotaktilem Bio-Feedback Training

Gleichgewichtstraining

Medizinisches Versorgungszentrum Pirna



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

unser Körper besitzt vielfältige Möglichkeiten, seine Lage im Raum zu bestimmen und reagiert dann zumeist unwillkürlich, schnell und effektiv, um Schief lagen zu beheben. Diese Fähigkeit kann im Alter oder bei nachlassenden körperlichen Kräften abnehmen. Als Folge kann sich das individuelle Risiko zu stürzen erhöhen.

Mit einer modernen Diagnostik helfen wir Ihnen, Ihr Sturzrisiko einzuschätzen und können Sie mit einem individuellen Gleichgewichtstraining unterstützen.

Haben Sie weitere Fragen?
Sprechen Sie uns gern dazu an.

Ihr MVZ-Team

Fragen und Antworten

Was ist Vibrotaktiler Bio-Feedback Training?

Vibrotaktiler Bio-Feedback ist ein spezielles Gleichgewichtstraining, das helfen soll, Stürze zu vermeiden. Dabei werden Gangunsicherheiten mit Hilfe eines Gürtels, der an bestimmten Punkten der Taille Vibrationen auslöst, ausgeglichen.

Für wen ist Vibrotaktiler Bio-Feedback Training gedacht?

Das Training wurde für Patienten/innen entwickelt,

- die allgemeine Gangunsicherheiten haben,
- bei denen eine Gleichgewichtsproblematik vorherrscht,
- deren Gleichgewichtsstörungen medikamentös nicht effektiv behandelbar sind und/oder
- die bereits gestürzt sind.

Wie erfolgt die Diagnostik und ab wann ist das Vibrotaktile Bio-Feedback Training empfehlenswert?

Vor der Diagnostik für das Vibrotaktile Bio-Feedback Training sollte bei Ihnen eine Gleichgewichtsprüfung durch einen Facharzt für HNO-Heilkunde erfolgt und alle anderen Therapiemaßnahmen abgeschlossen sein.

Zur Diagnostik wird Ihnen ein Gürtel zur Aufzeichnung Ihrer Körperschwankungen in Alltagssituationen (z. B. Steigen über Hindernisse, Laufen auf einer Strecke) in Höhe der Hüfte angelegt. In bis zu 14 Tests wird Ihre Gleichgewichtsstabilität mit der

Ihrer Altersgruppe verglichen, sodass Problemsituationen erkennbar und über eine Sturzampel auswertbar werden.

Sturzampel

- **Rot:** die Sturzgefahr ist deutlich erhöht, ein Training ist dringend anzuraten
- **Gelb:** es besteht eine mäßige Sturzgefahr
- **Grün:** eine andere Diagnostik und Therapie wird empfohlen

Wie läuft das Training ab?

Nach der Diagnostik schließen sich für die Patienten, die für das Training geeignet sind, zehn Behandlungseinheiten an.

Dabei werden wieder verschiedene Alltagsübungen mit dem Gürtel absolviert. Dieser erlaubt am Anfang des Trainings größere Schwankungen und wird mit jedem Übungstag empfindlicher. Eine Einheit dauert 20 Minuten.

Bereits nach circa fünf bis sechs Einheiten sollten die Übungen sicherer ausgeführt werden können.

Nach Abschluss der Trainingsphase wird die Eingangsmessung wiederholt. Dadurch kann ein Vergleich des Sturzrisikos vor und nach dem Training gezogen werden.